

21.07.2021 11:07 Uhr

Wo Jungen die Besten sind

In Schönfeld gab es die Abschlusszeugnisse der Oberschule wieder im Traumschloss. Außergewöhnlich sind die Spitzenleistungen.



Im Festsaal des Schönfelder Traumschlusses erhielten die Oberschüler ihre Abschlusszeugnisse. © Klaus-Dieter Brühl

Von Kathrin Krüger

1 Min. Lesedauer

Schönfeld/Ebersbach. Nur einer ist durchgefallen: 46 von 47 Absolventen der Schönfelder Oberschule bekamen jetzt im Festsaal des Traumschlusses feierlich ihren Realschulabschluss bestätigt. Auch zehn Schulabgänger des Hauptschul-Bildungsganges wurden verabschiedet, davon drei mit qualifiziertem Abschluss, wie Schulleiterin Ines Scholz auf SZ-Nachfrage mitteilt.

Als beste Schüler gehen dieses Jahr ausschließlich Jungen von der Schönfelder Oberschule ab. Das ist sehr außergewöhnlich, haben doch in allen Schularten in der Regel ehrgeizige Mädchen die besseren Noten. Doch in Schönfeld dominieren nach Auskunft von Ines Scholz Jungen, die schon immer vorn dran waren. In der neunten Klasse ist es Justin Jopke mit einem Notendurchschnitt von 2,21, in der Klasse 10a Vincent Menzel mit dem Durchschnitt von 1,5 und in der 10b Dominic Bredemann mit 1,67.

Die Oberschule Ebersbach hatte zur Schulentlassungsfeier vorigen Samstag 37 Absolventen der Klasse zehn. "Davon hat ein Schüler den Abschluss nicht geschafft", so Schulleiterin Birgit Büchner. Der beste Durchschnitt war 1,8. Sowohl aus Ebersbach als auch aus Schönfeld werden Schüler in die gymnasiale Stufe eines BSZ wechseln.